



Club-Info

Ski-Club "Blau-Rot" Köln 1938 ev
www.skiclub-koeln.de

Wanderung am Sonntag, 15. Mai 2022

Buntes Herbstlaub im Neandertal



Das heutige Neandertal war früher eine enge Schlucht. Durch den Kalkabbau veränderte es sich und erhielt es sein heutiges Gesicht. Es hat sich zu einem Bachtal mit mehr und auch mal weniger sanften Hügeln mit Wäldern, Wiesen und Weiden entwickelt.

In der wunderschönen Landschaft kann man im Frühjahr das Erwachen der Natur an allen Ecken und Enden beobachten. An den Bäumen der Mischwälder bilden sich Knospen und die ersten frischen grünen Blätter, die nie mehr im Laufe des Jahres die "Grün"-Palette so breit ausnutzen. Und wenn dann noch die Frühlingssonne strahlt, wird eine Wanderung durch das Neandertal zu einem gigantischen Erlebnis.



Auch wir wollen mit einer Wanderung unser Glück versuchen. Wir wandern vom Parkplatz in Erkrath ausgehend zunächst Richtung Osten die Düssel entlang und schwenken dann Richtung Mettmann und wandern in einem Bogen hin zum Mettmanner Bach. Diesem folgen wir bis wir das Neanderthal Museum erreichen.

Natürlich werden wir heute keinesfalls unseren berühmten Urahn im Museum besuchen, sondern „nur“ im Außenbereich an den verschiedenen Skulpturen vorbei flanieren.

Weiter auf unserer Wanderung kommen wir von hier aus recht schnell zum Eiszeitlichen Wildgehege. In einer wirklich wunderschönen und sehr abwechslungsreichen Landschaft mit Hoch- und Talwiesen, bewaldeten Hängen und dem kleinen Fluss Düssel können wir Wisente, Tarpäne und Auerochsen suchen, finden – und – beobachten.

Auch dies ist wirklich ein beeindruckendes Erlebnis.



Danach geht es dann weiter auf kleinen Wegen und Pfaden entlang der Düssel durch das Neandertal und zurück zum Parkplatz.

Der Schwierigkeitsgrad dieser Wanderung ist nicht wirklich hoch. Allerdings muss schon die eine oder andere leichte Steigung überwunden werden. Im Bereich des Wildtiergeheges sind einige, in den waldigen Anhang integrierte Treppen zu bewältigen.

Streckenlänge: ca. 11,5 km
Dauer insgesamt: ca. 4 Stunden
Profil: gut begehbar, Feldwege, schmale Straßen und Waldwege
Schwierigkeitsgrad: hochwertige, abwechslungsreiche, anspruchsvolle Tour mit einigen, aber recht kurzen Steigungen
Höchster/tiefster Pkt: ↑152m ↓84m
Auf-/Abstieg: 213 m
Mitnahme: Auf dieser Tour ist das Tragen von festen Schuhen angeraten. Wie immer, sollte auch für ausreichende Verpflegung und Getränke im Rucksack gesorgt sein.

Treffpunkt und Start: 15.05.2022 um 10:30 Uhr

beim Parkplatz am Winkelsmühler Weg in Erkrath Hochdahl

von der Gruitener Straße aus kommend die Bahngleise unterqueren, nach ca. 150 Metern befindet sich der Parkplatz auf der rechten Seite

Der Parkplatz ist recht klein. Wenn er schon voll ist, kann man ggf. auch am Wegrand zwischen der Bahnunterführung und dem Parkplatz parken.

Mitfahrgelegenheiten können unter- und/oder miteinander geregelt werden, gerne bieten wir hier auch Unterstützung an.

<https://www.bing.com/maps?q=winkelsm%c3%bchler+weg%2c+Erkrath%2c+Deutschland&FORM=HDRSC4>

[Bitte Anmeldung bis 12.05.2022 auf unserer Homepage.](#)

Fragen: Uschi Prigge, Immendorfer Hauptstr. 8, 50997 Köln, Tel.: 02236 / 394 59 58
mobil: 0170 / 54 59 0 59 email: Prigge.U@googlemail.com